

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung, Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, Förderung langzeitarbeitsloser Frauen
Förderzeitraum	01.05.2014 - 30.04.2015
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	„Das Buch meines Lebens“ – Projekt zum Empowerment langzeitarbeitsloser Frauen
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit langzeitarbeitsloser Frauen zu verbessern und ihnen den Weg in die Beschäftigung zu ebnen. Mit Hilfe des Projektes soll das Entwicklungsprofil der Zielgruppe sowie ihre Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit verbessert werden.
Projektkurzbeschreibung	Dieses Projekt wird in Kooperation mit "Förderband e.V. Kulturinitiative Berlin" für langzeitarbeitslose Frauen umgesetzt. Es besteht aus einer Reihe von Workshops, in denen sich die zwölf Teilnehmerinnen mit ihrem Lebenslauf und ihren ganz persönlichen Werdegängen auseinandersetzen. In Form von kreativer Selbstbetätigung und mithilfe der Medien Fotografie und Text sollen folgende Fähigkeiten gefördert werden: a) Selbstbewusstsein, b) Selbstreflexion und öffentliches Auftreten, c) Teamfähigkeit, d) Konzentration, Ausdauer u. Sorgfalt, e) konstruktiver Umgang mit Kritik, f) Flexibilität, g) Begeisterung und Vertiefung in ein Aufgabengebiet. Ergebnis des Projektes soll, neben der Erweiterung der persönlichen Kompetenzen, ein ganz individuelles "Buch des Lebens" mit Fotografien und Texten einer jeden Teilnehmerin sein.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Gesellschaft für Humanistische Fotografie e.V. Frau Katharina Mouratidi Legiendamm 16, 10179 Berlin Tel. 030 60 40 77 48 Fax: 030 60 40 77 18 E-Mail: info@humanistischefotografie.de Internet: www.humanistischefotografie.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Förderband e. V. Kulturinitiative Berlin Torstr. 150 10119 Berlin Telefon: +49 (0)30 24 62 86 61 Telefax: +49 (0)30 44 34 08 25 E-Mail: info@foerderband.org Internet: www.foerderband.org
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Beschäftigungsfähigkeit der teilnehmenden langzeitarbeitslosen Frauen hat sich deutlich verbessert.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Das Entwicklungsprofil der Zielgruppe verbessert sich durch die Teilnahme an dem Projekt und die Ausbildung im Berufsleben wichtiger persönlicher und sozialer Kompetenzen wird gefördert.</p> <p>Beurteilt durch Angaben im Fragebogen, jeweils durch Teilnehmerinnen und Referent/in, bei Workshopbeginn und -ende.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>90% der Teilnehmerinnen konnten im Berufsleben wichtige Kompetenzen stärken (auf einer Skala von 1 bis 10 um durchschnittlich 2 Punkte)</p> <p>90% der Teilnehmerinnen schätzen ein, beim Auftreten gegenüber potentiellen Arbeitgebern deutlich an Sicherheit gewonnen zu haben (auf einer Skala von 1 bis 10 um durchschnittlich 2 Punkte).</p> <p>Der Kooperationspartner schätzt ein, dass 80% der Teilnehmerinnen einen deutlich professionelleren und selbstsichereren Eindruck bei einem potentiellen Arbeitgeber hinterlassen (auf einer Skala von 1 bis 10 um durchschnittlich 2 Punkte).</p> <p>80% der Teilnehmerinnen berichten, beim realen Kontaktaufbau (außerhalb des Projekts) positivere Feedbacks von potentiellen Arbeitgeber/innen zu erhalten.</p> <p>90% der Teilnehmerinnen können bestätigen, dass ihre persönlichen Erwartungen an die Workshop-Reihe erfüllt werden konnten.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Die Sichtbarkeit der Zielgruppe und ihrer Kompetenzen in der Öffentlichkeit wird verbessert.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Teilnehmerinnen präsentieren die Projektergebnisse (entstandenen Bücher) in einer öffentlichen Präsentation. Diese wird auch von Menschen außerhalb der Projektzusammenhänge gut besucht.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Gut besuchte öffentlich Präsentation der Projektergebnisse an einem zentralen Ort in Berlin-Mitte.</p> <p>Veröffentlichungen auf 3-4 Webseiten oder Beiträgen</p>

<p>Das Projekt wird auf mehreren Websites online präsentiert, es erscheinen Artikel und Berichte in lokalen Medien.</p>	<p>in den regionalen Medien. Telefonische oder E-Mail Anfragen zu dem Projekt. Gesteigerte Zugriffe auf die entsprechenden Beiträge unserer Website und facebook-Präsenz.</p>
<p>3. Ziel Das Projekt hat die Teilnehmerinnen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und ihnen ein positives Erlebnis ihrer Leistungsfähigkeit vermittelt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Jede Teilnehmerin erstellt während des Projekts ein eigenes, individuelles "Buch des Lebens", welches in Text und Bild den eigenen Werdegang und die eigene Geschichte reflektiert.</p> <p>Die Teilnehmerinnen erwerben neue Kenntnisse im Zusammenhang mit der inhaltlichen und gestalterischen Produktion eines Druckerzeugnisses, zum Beispiel: Zusammenstellung von Bild-/Textmaterial, Schreiben eigener Texte, Entwicklung eines Workflows.</p> <p>Die Teilnehmerinnen präsentieren das Buch zu Projektabschluss erfolgreich in der Öffentlichkeit.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Zum Projektende liegen 12 individuelle "Bücher des Lebens" vor.</p> <p>60% der Teilnehmerinnen haben ihre Kompetenzen a-g deutlich verbessert (auf einer Skala von 1 bis 10 um durchschnittlich 2 Punkte).</p>

*Indikatoren

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>		

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p>
<p>Die Teilnehmerinnen des Projektes erwerben Fähigkeiten und Kenntnisse, die ihre kurz- und langfristigen Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich verbessern.</p> <p>Die Workshops beziehen die Teilnehmerinnen aktiv ein, ihre offene Methodik und die unmittelbaren Ergebnisse (Bücher und Präsentation) stärken das Selbstbewusstsein. Das Projekt fördern die Eigeninitiative und die Bereitschaft zum selbständigen „Lebenslangen Lernen“. So stellt es positive Weichen für die Aufnahme einer Beschäftigung und den gesamten späteren Berufsweg. Angestrebt ist, das Projekt nach Ablauf der LSK-Förderung in vereinfachter Form weiterzuführen.</p>

Die Teilnehmer/innen profitieren ferner von dem in den Workshops vermittelten Verständnis über die Bedeutung des professionellen Auftretens gegenüber potentiellen Auftraggeber/innen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.964,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.964,00 €	